

Lübeck, 28.03.2017

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion

Bearbeitung: Hilde Klöckner (E-Mail: Telefon: 122-1041)

AT zu TOP 5.2 - VO/2017/04744

Interfraktionell: Antrag zur Reduzierung von Einweggetränkebechern

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.03.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu berichten, über welche Handlungsspielräume die Hansestadt Lübeck verfügt, um den Verbrauch von Einweggetränkebechern zu verringern.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erstellung des Berichts einen Runden Tisch zu initiieren, in dem Gewerbetreibenden, ihren Verbänden, der Entsorgungsbetriebe, Umweltorganisationen und Fraktionen die Gelegenheit zur Mitarbeit gegeben werden soll.

Hierbei sollen einvernehmliche Lösungen angestrebt werden.

Der Bericht soll aufzeigen,

- welche ordnungsbehördlichen Rahmenbedingungen (bzw. Hygienevorschriften) bestehen,
- ob ein einheitliches Mehrwegbechersystem auf freiwilliger Basis für die ganze Stadt möglich ist (“Kommwieder-Becher”),
- welche Ansätze in vergleichbaren Städten verfolgt werden und mit welchem Erfolg,
- welcher Verwaltungsaufwand bei der Unterstützung der Implementierung eines Systems nötig ist und
- in welchem Umfang hierdurch eine Müllvermeidung erreicht werden kann.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Anlagen :